
ZF-Getriebe-Kompetenzzentrum bietet Reparatur statt Austausch

Von Ute Kernbach

Bei einem Getriebeschaden gibt es nur wenige Möglichkeiten. Auf der einen Seite der Austausch, der so viel kosten kann, dass er bei älteren Fahrzeugen den Fahrzeugwert übersteigt, oder die fachgerechte Reparatur mit der Chance, die Kosten im Rahmen zu halten. In erster Linie als Angebot für freie Werkstätten und seine sogenannten ZF Service Points eröffnete ZF Aftermarket jetzt in Holzwickede bei Dortmund ein Kompetenzzentrum für Pkw-Getriebe. Auf rund 650 Quadratmetern bietet das Unternehmen dort die Diagnose und Reparatur von Getrieben aller Marken.

Das Getriebe ist eines der komplexesten Bestandteile des Antriebsstrangs im Auto. Freie Werkstätten können bei der Instandsetzung eines Getriebes – egal ob Schalt-, Automatik oder Hybridgetriebe – auf die derzeit 54 Service Points in Deutschland zählen, die nun wiederum auf die Systemkompetenz von ZF Aftermarket in Holzwickede zurückgreifen können. Wo der nächste Service Point zu finden ist, kann unter getriebeanfrage@zf.com erkundet werden.

Für den Instandsetzungsprozess sind sechs Schritte nötig: Fehlerdiagnose, Reinigung, Zerlegung, Instandsetzung, wenn nötig Reparatur und Prüfung der Mechatronik sowie Montage und schließlich letzte Tests am Prüfstand. Interessant und von Vorteil für die Werkstatt und den Endkunden ist eine transparente Prozessüberwachung. Sobald das defekte Getriebe im Kompetenzzentrum eintrifft, wird es mit einem „BLE-TAG“ versehen. Dank der stationären „TAG Finder-Station“ kann der Service Point-Partner jederzeit per Smartphone den Reparaturfortschritt einsehen und damit auch seinen Kunden informieren. Die Vorteile für den Endverbraucher und für die Werkstatt liegen auf der Hand: Die schnelle Diagnose und damit auch die Preisfindung für den Service Point-Partner.

„Wir wollen unsere Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Antriebstechnik weiter ausbauen. Mit dem Kompetenzzentrum bieten wir eine exzellente Servicequalität und einen hohen Spezialisierungsgrad, schnelle Reaktionszeiten sowie effektive Prozesse. Damit sind wir der ideale Partner für freie Werkstätten, die sich in ihrem Markt als Getriebespezialisten positionieren wollen“, so Elmar Bauer, Leiter Servicenetzwerk Deutschland bei ZF Aftermarket. (ampnet/uk)

Bilder zum Artikel



ZF-Aftermarket: Fehlerdiagnose.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Fehlerdiagnose.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebeausbau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebeausbau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebeausbau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebereinigung mit Sandstrahlen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebezerlegung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebezerlegung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebereparatur.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Mechatronikprüfung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Ölwechsel bei Automatikgetriebe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF-Aftermarket: Getriebeeinbau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Elmar Bauer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Elmar Bauer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF
